

# **Seminar Persönlichkeitstheorie 1:**

## **Die groben und die feinen Unterschiede – die Einzigartigkeit der Person**

### **Begriffe**

- Individualität und Moderne – damit ich anders als die anderen sein kann, brauche ich die anderen
- „kein Mensch fängt bei null an“ – über die Lebensgeschichten der Vorgenerationen wie „Äußeres“ (Erlebtes) zu „Innerem“ (persönlichem „Merkmal“ bzw. „Programm“)
- die Individuen im System der Familie
- das Kind in der Familie – Bindung und Identität
- „Habitus“ - die Wechselwirkung zwischen übernommenen „Programmen“ und aktuellen Anforderungen
- „Symbole“
- „System Habitus“ – die vielen Kleinigkeiten, die zusammen gehören
- Es gibt weniger „Zufälle“ als man glaubt
- Bewusstsein und Unbewusstes
- Was sind „Ressourcen“?
- Selbstbewusstsein

### **Methoden**

- Das Genogramm (den Prozess der Verinnerlichung von Äußerem darstellen)
- Auffüllend des Genogramms mit Inhalten
- Personenbeschreibung ist „Forschung“, der „Experte“ (Erzieher, Berater, Therapeut, usw.) ist „Forscher“
- Der Experte kann nur etwas erforschen und verstehen, was er mit seinem eigenen Wissen und Bewusstsein in Verbindung setzen kann
- Jede Kleinigkeit gehört zum Ganzen – Einzelheiten zu einem Bild zusammenfügen